

# Wels, Waller



Wels, Waller

**Familie:** Echte Welse (Siluridae)

**Gattung:** Silurus – Art: Wels (Silurus glanis)

**Durchschnittliche Länge:** 1 - 2 m, max. 2,5 m

**Laichzeit:** April – Juli

**Kennzeichen:** Langgestreckter, massiger, schuppenloser Körper mit breitem abgeplattetem Kopf mit Bartfäden. Zwei lange Barteln sitzen auf dem Oberkiefer und vier kürzere Barteln am Unterkiefer. Das große Maul besitzt zahlreiche kleine, bürstenartige Zähne. Auffallend kleine Augen. Die Rückenflosse ist sehr kurz, die Afterflosse sehr lang und reicht bis zur Schwanzflosse. Die Milchner sind etwas größer als die Rogner. Das Schuppenkleid ist auf der Oberseite blaugrau, über grünlichbraun bis blauschwarz gefärbt. Die Seiten sind heller und marmoriert, der Bauch weißlich.

**Lebensraum und Lebensweise:** Bewohnt tiefere stehende und langsam fließende Gewässer, insbesondere trübe und nicht zu kalte Gewässer mit weichem Grund. Er ist ein dämmerungs- und nachtaktiver einzelgängerischer und gefräßiger Räuber. Hält sich im Winter an tieferen Stellen auf und ruht ohne Nahrungsaufnahme, oft eingegraben im Schlamm. Zur Laichzeit werden die klebrigen Eier in einer nestähnlichen Mulde im pflanzenbestandenen Uferbereich abgelegt. Das Gelege wird bis zum Schlupf der kaulquappenähnlichen Larven vom Milchner bewacht.

**Nahrung:** Verschiedene Fischarten, kleine Säugetiere und Wasservögel.

**Gefährdung:** In der Roten Liste gefährdeter Fischarten Bayerns (2004) ist er auf der Vorwarnliste geführt.